Dokumentationshilfe für die Verordnung von Evolocumab gemäß Arzneimittel-Richtlinie, Anlage III, Nr. 35a, des G-BA

Name des Patienten: **Geburtsdatum:**

Name des zuweisenden Arztes:

1. Indikationen[1]

Patienten

- Mit **homozygot familiärer Hypercholesterinämie**
- Mit **heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie** und einem erhöhten Risiko unter Berücksichtigung der familiären Belastung
- Mit **primärer Hypercholesterinämie**
- Mit **gemischter Dyslipidämie** bei einer gesicherten kardiovaskulären Erkrankung und weiteren Risikofaktoren für kardiovaskuläre Ereignisse[2]und weiteren Risikofaktoren für kardiovaskuläre Ereignisse[2]

ICD-10-Code	Diagnose nach ICD-10
E78.-	Primäre Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien

1.1 Gesicherte vaskuläre Erkrankung[2]

I21.-	Akuter Myokardinfarkt	I65.2	Verschluss und Stenose der A. Carotis
I22.-	Rezidivierender Myokardinfarkt	I67.2	Zerebrale Atherosklerose
I25.2-	Alter Myokardinfarkt	I69.-	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit (z. B. durchgemachter Schlaganfall)
I25.-	Chronische ischämische Herzerkrankung	I70.-	Atherosklerose
I24.-	Akutes Koronarsyndrom	I70.29	Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)
I63.-	Hirninfarkt	I71.-	Aortenaneurysma

Sonstige gesicherte vaskuläre Erkrankung:

1.2 Weitere Risikofaktoren für kardiovaskuläre Ereignisse[2]

F17.-	Nikotinabusus	E13.-	Sonstiger Diabetes
I10.- –I15.-	Hypertonus	E66.-	Adipositas
N18.3–5	Chronische Nierenkrankheit Stadium 3–5	Z82	Positive kardiovaskuläre Familienanamnese
E10.2, -.3, -.4, -.5, -.7	Typ-1-Diabetes mit Endorganschäden	E78.1	Reine Hypertriglyzeridämie
E11.-	Typ-2-Diabetes	E88.8	Metabolisches Syndrom

Sonstige Risikofaktoren:

Hinweise zur Dokumentation: Zum Teil sind nur die Hauptgruppen der ICD-Kodes genannt. Dies erkennen Sie an der Darstellung, z. B. F17.-
Bitte komplettieren Sie den Kode in Ihrem Praxisverwaltungssystem mithilfe der Auswahl in Ihrem ICD-Browser.

Die Aufzählung ist nicht als abschließend zu betrachten.
Aus dem individuellen Risikoprofil können sich weitere, nicht genannte kardiovaskuläre Risiken ergeben.

2. Vortherapie

2.1 Nichtmedikamentöse Maßnahmen

Beratung zur Lebensstilmodifikation zu den Themen

Ernährung (mehrfach):

Bewegung:

Andere Maßnahmen:

2.2 Medikamentöse lipidsenkende Therapien

Arzneimittel (Wirkstoff)	**Tagesdosis** (mg)	**Zeitraum** (Monate)	**LDL-C-Wert unter max. tolerierter Dosis** (mg/dl bzw. mmol/l)	**Grund für die Änderung der lipidsenkenden Therapie** (z. B. Kontraindikationen, Nebenwirkungen*, unzureichende Wirksamkeit)

* diese umfassen auch Patienten mit einer Statin-Intoleranz

Klinische Gesamtbeurteilung:

Es liegt **gemäß ESC/EAS-Leitlinien**[3] eine therapierefraktäre Situation trotz intensiver medikamentöser und nicht-medikamentöser Vortherapie vor.

Der aktuelle Wert für das LDL-Cholesterin liegt bei _____ mg/dl oder _____ mmol/l.

Es liegt vor: ☐ **sehr hohes Risiko** mit einem LDL-Zielwert von 55 mg/dl oder 1,4 mmol/l

☐ **hohes Risiko** mit einem LDL-Zielwert von 70 mg/dl oder 1,8 mmol/l

Damit sind die Voraussetzungen gemäß Arzneimittel-Richtlinie, Anlage III, Nr. 35a für eine Verordnung von Evolocumab erfüllt.

Weiterführende Informationen
z. B. zu Rabattverträgen finden Sie hier:

Praxisstempel

! Bitte melden Sie alle ggf. aufgetretenen unerwünschten Arzneimittelwirkungen an die AkdÄ https://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/UAW-Meldung/ und an eine der Bundesoberbehörden BfArM https://www.bfarm.de/DE/Home/home_node.html oder PEI https://humanweb.pei.de.

1. Repatha® wird zur Therapie der Hypercholesterinämie sowie bei Patienten mit bekannter kardiovaskulärer Erkrankung oder pAVK in Kombination mit anderen lipidsenkenden Maßnahmen angewendet. Weitere Informationen siehe Fachinformation: https://fachkreise.amgen.de/downloads/f/1/456/repatha-fachinformation.pdf
2. Mindestens eine zutreffende Nennung aus Abschnitt 1.1 und 1.2.
3. Mach F et al. Eur Heart J. 2019;00:1–78.

AMGEN CARDIOVASCULAR

Amgen GmbH, 80992 München, Deutschland. © 2022 Amgen Inc. Alle Rechte vorbehalten.

DE-REP-0722-00007